

L18**Abteilung 16, Grünes Dreieck****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:****Rente - aber sicher!****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: AfA Mitte (Konsens)**

- 1 Die Ampel- Koalition plant die Umsetzung eines
- 2 weiteren Bausteins eines kapitalgedeckten Renten-
- 3 systems.
- 4 Daher fordern wir: 1. Die Aktienrente soll als ergänzendes Instrument zur gesetzlichen Renten-
- 5 versicherung eingeführt werden. Eine Teiler-
- 6 setzung des Umlagebeitrags durch die Aktienrente
- 7 hätte zur Folge, dass die Einzahlungsbeträge der
- 8 gesetzlichen Rente sinken. Damit würden der
- 9 Wert und die Akzeptanz der gesetzlichen Renten-
- 10 geschwächt. Es darf zur Finanzierung keine
- 11 Mehrabgaben für Arbeitnehmer:innen geben.
- 12 2. Die Aktienrente soll als staatliches Lenkungs-
- 13 instrument zur Investition in fortschrittliche
- 14 und gesellschaftlich wünschenswerte Projekte
- 15 ausgestaltet werden. Hierzu gehören beispielsweise der Ausbau erneuerbarer Energien oder
- 16 soziale Zielstellungen. Es bedarf klarer ethischer,
- 17 sozialer und ökologischer Regeln, nach denen
- 18 für die Aktienrente bestimmte Gelder an globalen Finanzmärkten angelegt werden dürfen.
- 19 Dazu zählt, dass nur in Unternehmen investiert
- 20 werden darf, die an allen Stellen entlang ihrer
- 21 Lieferkette klare Prüfmechanismen zur Einhaltung der Menschenrechte haben und die keine
- 22 Mehrbelastung der Umwelt erfordern. Investitionen in Start-Ups und Innovationsunternehmen,
- 23 die neue Lösungen für Herausforderungen des Klimaschutzes oder im sozialen Bereich entwickeln, sind zu priorisieren.
- 24 3. Zusätzlich zur Aktienrente sollen Betriebsrenten verpflichtend und flächendeckend zur
- 25 Absicherung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingeführt werden. Bei einem Wechsel
- 26 des Arbeitgebers, sollte der neue Rententräger verpflichtet werden bereits erwirtschaftete Versorgungspunkte zu übernehmen. Kleinere und
- 27 mittelständische Betriebe müssen bei der Umsetzung unterstützt werden.
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39

40 4. Wir fordern die Einführung der Erwerbstäti-
41 genrente. Auch Selbstständige, Beamte sowie
42 Politikerinnen und Politiker sollen in die gesetz-
43 liche Rentenversicherung einbezogen werden.
44 Gleiches gilt für die Kranken- und Pflegeversi-
45 cherung.

46 5. Befristungen und prekäre Beschäftigungsver-
47 hältnisse müssen endlich der Vergangenheit an-
48 gehören. Unter diesen Bedingungen können kei-
49 ne stabilen Renten erwirtschaftet werden. Es
50 bedarf eines neuen gesetzlichen Rahmens, um
51 Scheinselbstständige und Arbeiter:innen in der
52 sog. "Gig Economy" zu schützen.

53 6. Die Schere zwischen Arm und Reich geht im-
54 mer weiter auseinander. Es sind alle Mittel aus-
55 zuschöpfen, um mehr soziale Gerechtigkeit und
56 Umverteilung zu organisieren. Hierzu gehören
57 Instrumente wie die Erbschafts- und Vermö-
58 genssteuer.

59

60 **Begründung**

61 Neben der Riesterrente ist nun vorgesehen, dass
62 der Staat in Wertpapiere investiert. Zu diesem
63 Zwecke sollen zunächst zehn Milliarden Euro
64 aus Haushaltsmitteln am Kapitalmarkt einge-
65 setzt werden. Um die Rente trotz des demogra-
66 fischen Wandels zukunftsfest zu machen, müs-
67 sen die Maßnahmen der Rentenpolitik nachhal-
68 tig und sinnvoll ausgestaltet sein.